

Über Eisplatte geschleudert und überschlagen

Münster (NRW). Auf der BAB 1 Richtung Osnabrück wurden zwischen dem Kreuz Münster-Süd und Münster-Nord nach einem Unfall zwei Fahrstreifen gesperrt.

Ein Autofahrer war am Mittwochvormittag, um 10:22 h, auf dem linken Fahrstreifen Richtung Norden unterwegs. Der Wagen geriet dort aufgrund einer Eisfläche auf der Fahrbahn außer Kontrolle und schleuderte nach rechts. Laut Zeugenangaben überschlug sich das Fahrzeug mehrfach und kam auf der rechten Schutzplanke zum Stehen. Der Fahrer des Autos wurde in dem Pkw eingeklemmt und schwer verletzt. Rettungskräfte befreiten den Mann aus seinem Ford und brachten ihn in ein Krankenhaus.

Text, Foto: Polizei Münster



Themeninfo

Mit Winterreifen sicher durch den Winter



Autofahrer aus Regionen mit milderem Winter greifen gerne auf Ganzjahresreifen zurück. Auch wenn sich die Qualität der „Allrounder“ insgesamt merklich verbessert hat, ist es nicht möglich, einen Ganzjahresreifen sowohl mit sehr guten Winterreifeneigenschaften und gleichzeitig sehr guten Sommerreifeneigenschaften zu erhalten.

Wer in den Wintermonaten eine Reise in die Alpen plant, sollte kein Risiko eingehen und auf qualitativ hochwertige Winterreifen setzen. Winterreifen haben eine feine Lamellenstruktur und verzahnen sich bei Nässe, Schneematsch und Eis optimal mit der Fahrbahn. Die weiche Gummimischung verhärtet auch bei niedrigen Temperaturen nicht und bleibt weich und flexibel. Winterreifen bieten daher Sicherheit für Familie und Fahrzeug: Die Bremswege sind bei winterlichen Straßenverhältnissen kürzer als mit Sommerreifen und Fahrstabilität ist gegeben. Ein weiterer Vorteil: Beim saisonalen Wechsel von Sommer- auf Winterreifen kontrolliert die Fachwerkstatt die Reifen zudem auf den Reifendruck, die Profiltiefe und auf Beschädigungen.

Eine angepasste Bereifung für winterliche Fahrbahnzustände mit einer gesetzlich festgelegten Mindestprofiltiefe von 1,6 Millimetern, sind in manchen Ländern Europas Winterreifen in einem bestimmten Zeitraum und mit einer bestimmten Mindestprofiltiefe Pflicht. In Österreich gilt zum Beispiel eine Mindestprofiltiefe von 4 Millimetern. Oftmals werden regional auch Schneeketten via Beschilderung vorgeschrieben. Wer auf die jeweils geltende Winterreifenpflicht nicht vorbereitet ist, riskiert nicht nur ein saftiges Bußgeld, sondern unter Umständen auch einen Unfall.

Text, Foto: Deutscher Verkehrssicherheitsrat